

Datenschutzerklärung von Weitnauer Partnerschaft mbB Rechtsanwälte Steuerberater

Wir, die Kanzlei Weitnauer Partnerschaft mbB Rechtsanwälte Steuerberater, legen höchsten Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten daher nur in Übereinstimmung mit dem Inhalt dieser Datenschutzerklärung sowie den einschlägigen berufsrechtlichen Vorschriften (insbesondere der Berufsordnung für Rechtsanwälte (BORA)), den Bestimmungen der EU Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Inhaltsverzeichnis

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der betrieblichen Datenschutzbeauftragten	2
2. Erhebung, Speicherung und Löschung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung	2
Begründung und Durchführung von Mandatsverhältnissen	2
Rechtliche Verpflichtungen, insb. nach dem GwG	3
Rechtsverteidigung	3
Speicherdauer und Aufbewahrungspflichten	3
3. Besuch unserer Websites	3
4. Kontaktaufnahme und Datenaustausch	4
Kommunikation per E-Mail und Telefon	4
Audio- und Videokonferenz-Lösungen	4
Risiken elektronischer Kommunikation	5
Privacy Boxes und Datenräume bei iDGARD	5
5. Newsletter	5
6. Google Analytics	5
7. Google Maps	7
8. Weitergabe von Daten an Dritte	7
Durchführung von Mandatsverhältnissen	7
Auftragsverarbeiter	8
9. Betroffenenrechte	8
10. Widerspruchsrecht	9

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung an allen Kanzlei-Standorten und auf sämtlichen Internetangeboten von:

Verantwortlicher:

Weitnauer Partnerschaft mbB
Rechtsanwälte Steuerberater
Ohmstraße 22, 80802 München, Deutschland
E-Mail: muenchen@weitnauer.net
Telefon: +49 (0)89 – 383995-0
Fax: +49 (0)89 – 383995-99

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte von Weitnauer Rechtsanwälte ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Frau Marion Barowski, beziehungsweise unter Datenschutzbeauftragter@weitnauer.net erreichbar.

2. Erhebung, Speicherung und Löschung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Begründung und Durchführung von Mandatsverhältnissen

Wenn Sie uns mandatieren oder für ein Unternehmen oder eine sonstige Organisation handeln, das bzw. die uns mandatiert, oder wir mit Ihnen aufgrund einer Mandatsbeziehung in Kontakt treten, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname;
- eine gültige E-Mail-Adresse;
- Anschrift;
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk);
- ggf. Position im Unternehmen / in der Organisation, Zeichnungsberechtigung, Vollmacht;
- ggf. Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- um Sie als unseren Mandanten bzw. für diesen handelnde natürlich Person bzw. als unsere(n) Ansprechpartner(in) auf der Gegenseite identifizieren zu können;
- um Sie als Mandanten angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Rechtliche Verpflichtungen, insb. nach dem GwG

Wir werden Ihre Daten auch verarbeiten, wenn und soweit dies erforderlich ist, um unseren rechtlichen Pflichten, wie beispielsweise Pflichten aus dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz, GwG) nachzukommen. Für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung können wir insbesondere verpflichtet sein, Daten zur sicheren Identitätsfeststellung sowie zu Ihren Vermögens- und Beteiligungsverhältnissen nach § 10 GwG zu erheben und zu verarbeiten. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO. Wir weisen darauf hin, dass wir nach § 11a GwG bei möglichen Übermittlungen Ihrer Daten an die zuständigen Aufsichtsbehörden oder die Personen und Einrichtungen, deren sich die zuständigen Aufsichtsbehörden bei der Durchführung ihrer Aufgaben bedienen, oder an die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen nicht zur Information verpflichtet sind und für Sie insoweit auch kein Auskunftsanspruch besteht.

Rechtsverteidigung

Sofern im Laufe des Mandatsverhältnisses eine Verteidigung unsererseits gegen Haftungsansprüche erforderlich werden sollte oder aber wir einen unserer Mandanten wegen etwa ausstehender Rechnungen in Anspruch nehmen müssen, erfolgt die hierzu notwendige Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses daran, unsere Rechtsposition angemessen verteidigen zu können, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Speicherdauer und Aufbewahrungspflichten

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, UStG oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder eine weitere Verarbeitung wegen laufender Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Besuch unserer Websites

Beim Aufrufen unserer Websites www.weitnauer.net und/oder www.techlawgermany.net werden durch den auf Ihrem Endgerät zum Einsatz kommenden Browser automatisch Informationen an den Server unserer Website gesendet. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Logfile gespeichert. Folgende Informationen werden dabei ohne Ihr Zutun erfasst und bis zur automatisierten Löschung, in der Regel nach Ablauf einer Woche, gespeichert:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- Name und URL der abgerufenen Datei,
- Website, von der aus der Zugriff erfolgt (Referrer-URL),
- verwendeter Browser und ggf. das Betriebssystem Ihres Rechners sowie der Name Ihres Access-Providers.

Die genannten Daten werden durch uns zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Gewährleistung eines reibungslosen Verbindungsaufbaus der Website,
- Gewährleistung einer komfortablen Nutzung unserer Website,
- Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität,
- Aufklärung etwaiger missbräuchlicher Seitenzugriffe (DoS/DDoS-Attacken o.ä.) sowie
- zu weiteren administrativen Zwecken.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse folgt aus oben aufgelisteten Zwecken zur Datenerhebung. In der Regel verwenden wir die erhobenen Daten nicht zu dem Zweck, Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen. Dies behalten wir uns allenfalls für den Fall vor, dass dies erforderlich wird, um missbräuchliche Seitenzugriffe aufzuklären.

Es kann vorkommen, dass wir auf unserer Website auf Dienste Dritter verlinken. Für die Verarbeitung Ihrer Daten durch diese Dienste sind wir nicht verantwortlich.

4. Kontaktaufnahme und Datenaustausch

Kommunikation per E-Mail und Telefon

Bei Fragen jeglicher Art bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit uns telefonisch oder aber per E-Mail Kontakt aufzunehmen. Soweit Sie uns auf diesen Wegen oder über unsere Websites personenbezogene Daten zur Verfügung stellen (z.B. über ein Kontaktformular), speichern und verwenden wir diese auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO nur zur Bearbeitung Ihrer Anfragen bzw. auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, wenn Gegenstand Ihrer Anfrage (vor-)vertragliche Informationen sind. Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der zur Verfügung gestellten Daten jederzeit widerrufen. Hierzu genügt eine E-Mail an Datenschutzbeauftragter@weitnauer.net. Wir werden Ihre Daten dann löschen, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht dem entgegensteht (also etwa, wenn Sie uns über das Kontaktformular eine vorvertragliche Nachricht schicken und wir daraufhin eine Vertragsbeziehung begründen, oder wenn sich Ihre Nachricht auf bestehende Vertragsverhältnisse bezieht).

Audio- und Videokonferenz-Lösungen

Wir bieten Ihnen an, anstelle persönlicher Besprechungen auch Audio- bzw. Videokonferenzen abzuhalten. Hierfür nutzen wir die Lösung Teams der Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland. Microsoft verarbeitet regelmäßig Daten in den USA. Mit Microsoft besteht eine Vereinbarung nach den EU-Standardvertragsklauseln, welche die Angemessenheit des Datenschutzniveaus auch bei einer Verarbeitung von Daten in den USA sicherstellt (Art. 46 DSGVO).

Bei der Nutzung der Audio- bzw. Videokonferenz-Lösung werden verschiedene Datenarten verarbeitet, nämlich Stamm- und Kontaktdaten. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Audio- bzw. Videokonferenz machen. Ferner werden auch Meeting-Metadaten wie Titel und Beschreibungen der Besprechung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen, bei Aufzeichnungen zusätzlich MP4-Dateien aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Dateien aller Audioaufnahmen, schließlich Textdateien bei Nutzung der Chat-Funktionen gespeichert. Wählen Sie sich mit dem Telefon ein, werden Angaben zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit, ggf. Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert.

Aufzeichnungen werden wir selbstverständlich niemals ohne vorherige Zustimmung sämtlicher Teilnehmer herstellen.

Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Insbesondere angesichts der bestehenden Präventionsmaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie besteht ein berechtigtes Interesse daran, auch weiterhin einen persönlichen Kontakt mit unseren Mandanten zu halten.

Risiken elektronischer Kommunikation

Wir weisen darauf hin, dass die Nutzung elektronischer oder sonstiger Kommunikationswege mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation zwischen Ihnen und uns verbunden ist; dies gilt insbesondere für die Nutzung von E-Mails. E-Mails werden auf Basis des kryptografischen Branchenstandards wie TLS/SSL verschlüsselt übertragen. Eine Ende-zu-Ende-E-Mail-Verschlüsselung nach dem S/MIME-Standard ist auf Wunsch möglich, genauso die Einrichtung sogenannter Privacy Boxes oder Datenräume in der Anwendung iDGARD (dazu nächster Abschnitt). Wenn Sie uns per E-Mail oder auf sonstige Weise elektronisch kontaktieren, dürfen wir von Ihrem Einverständnis mit der weiteren Nutzung dieser Kommunikationswege durch uns ausgehen (§ 2 Abs. 2 BORA). Unbeschadet dessen werden wir Sie auf die bestehenden Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation nochmals in geeigneter Art und Weise aufmerksam machen.

Privacy Boxes und Datenräume bei iDGARD

Für den Austausch personenbezogener oder sonst vertraulicher und damit geheimhaltungsbedürftiger Informationen bieten wir Ihnen die Nutzung sogenannter Privacy Boxes und Datenräume in der Anwendung iDGARD an. iDGARD ist eine Web-Anwendung, die von der Uniscon universal identity control GmbH, Ridlerstraße 57, 80339 München unter www.idgard.de betrieben wird. Zur Einrichtung eines Zugangs verarbeiten wir zwecks Durchführung der Mandatsbeziehung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO) oder, im Falle anderer Beteiligter, die nicht unsere Mandanten sind, auf der Grundlage des berechtigten Interesses an einem möglichst sicheren Datenaustausch (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO) Ihre Kontaktdaten. Nach Freischaltung des Zugangs durch Sie und Wahl eines Passworts können wir über die Anwendung Informationen austauschen bzw. innerhalb der Anwendung verfügbar machen. Über das Hochladen neuer Informationen erhalten die Berechtigten der betreffenden Privacy Box bzw. des Datenraums jeweils eine Information per E-Mail. Diese E-Mail enthält keinerlei Angabe zu den Inhalten der hochgeladenen Information. Zugänge und hochgeladene Informationen werden nach Beendigung des betreffenden Projekts bzw. spätestens mit dem Ende der Mandatsbeziehung gelöscht.

Uniscon erhebt keine automatischen Log-File-Daten noch werden diese gespeichert. iDGARD schützt bei der Nutzung der sogenannten Privacy Boxes und Datenräume sowohl die Inhalte als auch die Metadaten, also wer wann wie viel mit wem kommuniziert. Der Schutz umfasst auch den Schutz gegen den Anbieter des Dienstes, also Uniscon selber. Der Inhalt der Privacy Boxes und Datenräume ist vor rechtsstaatlichem Zugriff geschützt. Ein externes Tracking oder eine interne Erhebung des Nutzerverhaltens findet nicht statt. Cookies werden ausschließlich für das so genannte Session Management verwendet, um einen stabilen Ablauf zu gewährleisten. Diese Cookies werden nach Beendigung der Sitzung sowohl von Ihrem Rechner als auch bei iDGARD gelöscht.

5. Newsletter

Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse zum Erhalt unseres Newsletters überlassen, werden wir diese E-Mail-Adresse auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO zu dem Zweck der Übersendung des Newsletters verwenden. Sie können dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit widersprechen. Hierzu genügt eine E-Mail an Datenschutzbeauftragter@weitnauer.net. Wir werden dann den Versand des Newsletters an Sie einstellen und Ihre E-Mail-Adresse löschen, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht dem entgegensteht.

6. Google Analytics

Zum Zwecke der bedarfsgerechten Gestaltung und fortlaufenden Optimierung unserer Websites www.weitnauer.net und www.techlawgermany.net nutzen wir auf Grundlage Ihrer uns erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Ihre Einwilligung können Sie uns bei Aufruf der Seite durch Betätigung der entsprechenden Schaltfläche in dem „Cookie-Banner“ freiwillig erteilen („Akzeptieren“) oder den Einsatz von Google Analytics ablehnen („Ablehnen“)Ihre Auswahl

speichern wir auf Grundlage des berechtigten Interesses daran, Ihre Entscheidung zu respektieren und das Cookie-Banner nicht mehr auszuspielen, ihrerseits in einem eigenen Cookie (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).

Regelmäßig werden im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungen auch Daten an die Google LLC (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA), übermittelt. Google Ireland Limited und Google LLC werden im Folgenden gemeinsam „Google“ genannt. Mit Google besteht eine Vereinbarung nach den EU-Standardvertragsklauseln, welche die Angemessenheit des Datenschutzes auch bei einer Verarbeitung in den USA und anderen Drittländern sicherstellt (Art. 46 DSGVO). Außerdem erteilen Sie mit einer Aktivierung auch Ihre ausdrückliche Einwilligung in die Datenübermittlung (Art. 49 Abs. 1 lit. a DS-GVO).

Google Analytics erstellt für uns pseudonymisierte Nutzungsprofile. Google setzt hierzu sogenannte „Cookies“ ein, kleine Dateien, die Ihr Browser automatisch erstellt und die auf Ihrem Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone o.ä.) gespeichert werden, wenn Sie diese Website besuchen. In dem Cookie werden Informationen abgelegt, die sich jeweils im Zusammenhang mit dem spezifisch eingesetzten Endgerät ergeben. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir dadurch unmittelbar Kenntnis von Ihrer Identität erhalten. Diese Cookies werden nach Ablauf von 14 Monaten gelöscht.

Das Google Analytics-Cookie erzeugt Informationen über Ihre Benutzung dieser Website wie

- Browser-Typ/-Version,
- verwendetes Betriebssystem,
- Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite),
- Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse),
- Uhrzeit der Serveranfrage.

Diese Daten werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Die Informationen werden verwendet, um die Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu Zwecken der Marktforschung und bedarfsgerechten Gestaltung dieser Internetseiten zu erbringen. Auch werden diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag verarbeiten. Es wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Die IP-Adressen werden regelmäßig bereits innerhalb der Europäischen Union bzw. innerhalb des EWR anonymisiert und erst dann in die USA übertragen, so dass eine Zuordnung nicht möglich ist (IP-Masking).

Sie können die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google unterbinden, indem Sie ein Browser-Add-on herunterladen und installieren (<https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>).

Alternativ zum Browser-Add-on, insbesondere bei Browsern auf mobilen Endgeräten, können Sie die Erfassung durch Google Analytics zudem unterbinden, indem Sie auf diesen Link klicken. Es wird ein Opt-out-Cookie gesetzt, das die zukünftige Erfassung Ihrer Daten beim Besuch dieser Website verhindert. Der Opt-out-Cookie gilt nur in diesem Browser und nur für unsere Website und wird auf Ihrem Gerät abgelegt. Löschen Sie die Cookies in diesem Browser, müssen Sie das Opt-out-Cookie erneut setzen.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit Google Analytics finden Sie etwa in der Google Analytics-Hilfe (<https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>).

7. Google Maps

Wir verwenden auf unseren Websites außerdem den Dienst Google Maps, ebenfalls ein Angebot der Google Ireland Limited Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Regelmäßig werden im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungen auch Daten an die Google LLC (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA), übermittelt. Google Ireland Limited und Google LLC werden im Folgenden gemeinsam „Google“ genannt. Mit Google besteht eine Vereinbarung nach den EU-Standardvertragsklauseln, welche die Angemessenheit des Datenschutzes auch bei einer Verarbeitung in den USA und anderen Drittländern sicherstellt (Art. 46 DSGVO). Außerdem erteilen Sie mit einer Aktivierung auch Ihre ausdrückliche Einwilligung in die Datenübermittlung (Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Google Maps bietet eine interaktive Karte, durch die unsere Websitebesucher sich komfortabel unsere Kanzlei-Standorte anzeigen und Routen planen lassen können. Durch die Einbindung dieses Dienstes können Daten unserer Websitebesucher an Google übermittelt werden. Dies geschieht allerdings nur dann, wenn Sie uns hierzu vorab Ihre Einwilligung erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO).

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben und die Karte angezeigt wird, erhält Google die Information, dass Sie die entsprechende Unterseite aufgerufen haben. Außerdem werden weitere Informationen über die Benutzung unserer Website (einschließlich Ihrer IP-Adresse) an einen Server von Google übertragen und dort gespeichert. Dies erfolgt unabhängig davon, ob Google ein Nutzerkonto bereitstellt, über das Sie eingeloggt sind, oder ob kein Nutzerkonto besteht. Wenn Sie bei Google eingeloggt sind, werden die beim Besuch unserer Website erhobenen Daten direkt Ihrem Konto zugeordnet.

Google speichert die Daten als Nutzungsprofile und nutzt sie für Zwecke der Werbung, Marktforschung und/oder bedarfsgerechten Gestaltung seiner eigenen Angebote. Eine solche Auswertung erfolgt insbesondere (selbst für nicht eingeloggte Nutzer) zur Erbringung von bedarfsgerechter Werbung und um andere Nutzer von Google über Ihre Aktivitäten auf unserer Website zu informieren. Ihnen steht ein Widerspruchsrecht zu gegen die Bildung dieser Nutzerprofile, wobei Sie sich zur Ausübung dessen an Google richten müssen. Wenn Sie die Zuordnung zu Ihrem Profil bei Google nicht wünschen, müssen Sie sich vor Erteilung Ihrer Einwilligung aus Ihrem Google-Nutzerkonto ausloggen.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch Google sind in den Datenschutzerklärungen von Google enthalten, ebenso weitere Informationen zu den diesbezüglichen Rechten und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutze der Privatsphäre: <http://www.google.de/intl/de/policies/privacy>.

8. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Durchführung von Mandatsverhältnissen

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte.

Soweit zur Erfüllung einer Mandatsvereinbarung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich, übermitteln wir personenbezogene Daten auch an Länder außerhalb der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Europäischen

Wirtschaftsraums (Drittland) oder an eine internationale Organisation. Dies kann insbesondere in Angelegenheiten der Fall sein, die einen inhaltlichen Bezug zu einem Drittland oder einer internationalen Organisation haben (z.B. Verhandlungen mit einer in einem Drittland ansässigen Partei). Solche Datenübermittlungen erfolgen, soweit keine sonstigen Garantien für die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus bestehen (etwa ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission) auf der Grundlage von Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. b bzw. lit. e DSGVO.

Auftragsverarbeiter

Darüber hinaus beauftragen wir IT-Dienstleister sowie Infrastruktur- und Plattformdienstleister mit der Verarbeitung Ihrer Daten. Diese Datenverarbeitung erfolgt innerhalb der europäischen Union. Unser berechtigtes Interesse liegt darin, mit Unterstützung professioneller Dienstleister eine verlässliche und sichere Verarbeitung von Daten bei der Durchführung unserer Tätigkeiten und Verwaltung unserer Kanzlei zu gewährleisten.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur an sorgfältig ausgewählte Dienstleister, die wir entsprechend § 43e BRAO unter Belehrung über die Strafbarkeit eines Bruchs des Anwaltsgeheimnisses besonders zur Verschwiegenheit verpflichtet haben.

9. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- sofern wir personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeiten, gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von

Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Möchten Sie von Ihren vorgenannten Rechten Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an Datenschutzbeauftragter@weitnauer.net.

10. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an Datenschutzbeauftragter@weitnauer.net.